Firma "gut aufgestellt"

Geislingen. Die Bundestagsabgeordnete Beate Müller-Gemmeke vom Bündnis 90/Die Grünen nutzte ihren Besuch im Zollernalbkreis, um sich über die aktuelle Lage bei lokalen Solarunternehmen zu informieren. Sie war auch zu Gast bei der Thomas Preuhs Holding.

"Gerade im ländlichen Raum sind in dieser Branche viele hochwertige Arbeitsplätze entstanden, die durch die aktuellen Gesetzesänderungen gefährdet sein könnten", sagte die Sozialpolitikerin Müller-Gemmeke eingangs. Thomas Preuhs machte danach deutlich, dass die im Haus der Thomas Preuhs Holding in Geislingen angesiedelten Unternehmen gut aufgestellt seien, um dennoch erfolgreich zu sein. Es seien sogar Mitarbeiter eingestellt worden.

Dennoch: Die massiven Einschnitte in der Solarstrombranche seien nicht spurlos an der Holding vorbeigegangen, machte Klemens Jakob, Mitglied der Geschäftsführung der Firmen Solera und Smirro, deutlich, sondern hätten bereits im vergangenen Jahr zu massiven Umsatzeinbrüchen im Stammmarkt geführt. Mit den inzwischen zur Marktreife entwickelten Parabolrinnenkollektoren sollen neue solare Anwendungsbereiche erschlossen werden.

Der Unternehmer beklagte zudem die "massiven Hindernisse" bei grenzüberschreitendenden Projekten in der Schweiz und dass Schutzzölle gegenüber China keinen Unterschied machten, ob die Produktion komplett oder nur teilweise dort stattfindet.